Harry x Tom

Gegenteile ziehen sich an

Von -Satori-

Kapitel 5: Raus aus der Bratpfanne, rein ins Feuer

Harry wurde von dem Geräusch des Wasserhahns geweckt. Mit einem leisen Seufzer reckte er sich, sein Rücken tat ihm weh, was nicht weiter verwunderlich war. Die Erinnerung an den letzten Abend kam wieder.

-„War unbequem hier zu schlafen, oder?“

zischelte Tom, den Harry erst jetzt bemerkte. Meinte er das nur, oder hatte er beleidigt geklungen?

Tom wusch sich das Gesicht. Plötzlich flog Harry aus dem Badezimmer und die Tür ging zu.

>Häh????<

-„Auch ich muss mal auf die Toilette, Potter!“

hörte er Toms Stimme.

Unwillkürlich musste Harry bei dem Gedanken an einem auf der Toilette sitzenden Lord Voldemort lachen.

Dudley (er war von dem Lärm wach geworden) schaute ihn aus müden Augen verwundert an. Es sah gewiss auch merkwürdig aus, wie Harry vor dem Badezimmer saß und lachte, wobei man betonen muss, das Harry selten in der Gegenwart der Dursleys lachte.

Man hörte wie jemand die Toilette abzog und Harry flog in das Badezimmer hinein, wie er zuvor hinausgeflogen war.

-„Beeil dich“

befahl Tom, der ihm bereits den Rücken zuwandte. Der dunkle Lord stolzierte während er mit einer Hand durch sein Haar ging in Richtung Zimmer.

>Snob<

Blitzschnell drehte sich Tom um und Blut schoss aus Harrys Nase.

-„Das nächste Mal bin ich nicht so gnädig“

drohte er.

-„`chulgigung“

brachte Harry über der Badewanne hängend hervor.

Das Blut schoss ihm aus der Nase, wie bei einem Wasserfall.

Dudley lachte sich halb tot, für ihn war Tom "voll cool".

Tom würde gewiss bald eine Art "Held" für Dudley und seine Harry hassende Clique sein.

Es war bereits eine viertel Stunde vergangen und es hatte noch immer nicht aufgehört zu bluten. So langsam bekam Harry Angst.

>Er würde mich niemals auf diese Weise verbluten lassen, er würde mich gewiss auf andere Weise töten<

Versuchte er sich zu beruhigen, doch seine Angst übertraf seinen Stolz.

-„Tom??!“

rief er so laut wie es seine Nase zu ließ.

Tom stand sofort neben ihm.

-„Bitte ... meine Nase, ich verblute!“

Gott, hasste er sich dafür, daran würde er sich noch Jahre später erinnern.

Es hörte auf zu bluten.

-„Möge es dir eine Lehre sein“

>Sehr viel länger hätte es sowieso nicht bluten können, ich kann den Jungen hier nicht töten<

-„Beeil dich“

befahl Tom wieder. Als er sah wie ungeschickt sich Harry anstellte als er sich von dem Blut sauber machen wollte, murmelte er etwas und Harry war fertig mit allem. Gemeinsam gingen sie in die Küche. Es war 8 Uhr, normalerweise schliefen sie in den Ferien bis 10, deswegen war der Tisch auch noch nicht gedeckt.

>Soll er sie doch wecken, sie springen bestimmt sofort wenn er es befiehlt<

-„Neidisch?“

fragte Tom grinsend.

-„Vielleicht ...“

Tom klatschte. Auf dem Tisch erschienen viele Leckereien, was Harry an Hogwarts erinnerte.

Sie setzten sich .Harry sah Tom misstrauisch an.

-„Woher soll ich wissen, dass du mich nicht vergiftetest?“

-„Harry, falls es dir noch immer nicht aufgefallen ist: Ich kann dich nicht töten ,du stehst unter einem Schutz. Natürlich kann ich dich quälen, aber das habe ich im Augenblick nicht vor ...“

erklärte Tom noch altklüger als Hermine.

Nachdem sie aufgegessen hatten, sagte Tom:

-„Geh in unser Zimmer, ich sehe mir noch ein bisschen das Haus an“

Weil Harry in zwischen wusste das er keine Wahl hatte, macht er was ihm befohlen wurde.

Oben angekommen setzte er sich an seinen kaputten Schreibtisch, der vorher Dudley gehörte, bevor dieser einen Wutanfall bekam und ihn halb zerstörte. Für Harry reichte er vollkommen.

Er legte seinen Kopf auf den Schreibtisch um seine Gedanken zu ordnen, die Erinnerungen der letzten Nacht zu verdrängen. Er schluchzte ungehemmt, ließ alles aus sich heraus, da bemerkte er etwas an seinem Arm. Harry konnte seinen Augen kaum glauben.

>Das kann nicht sein!! Das ist unmöglich!!<

-„TOM!!!!“

kreischte er so laut, dass nun alle Nachbarn wach sein müssten. Es hallte im ganzen Haus wieder. Er war ganz außer sich vor Entsetzen. Was hatte er nur mit ihm getan?!

-„Von jetzt an wirst du mich nur noch „Meister“, „Herr“ oder „Mylord“ nennen“

zischte Tom vergnügt.

-„Du gehörst jetzt mir“

Harry schaute sich schockiert das dunkle Mal auf seinem Arm an.

-„Das kannst du doch nicht machen! Ich bin kein Todesser, ich habe nie darum gebeten einer zu sein. Wann hast du das überhaupt gemacht und WAS SOLL DAS?!!“

kollabierte er halb. Tom lachte.

-„Ich habe es gemacht, als du geschlafen hast. Warum ich das getan habe? Ganz einfach: Wir haben ohne das Mal bereits eine Verbindung zu einander, doch durch das Mal wird es verstärkt. Ich kann dich überall ausfindig machen, egal wo du bist. Natürlich konnte ich das vorher auch schon, mir entkommt niemand“

wieder erklang sein mitleidloses Lachen

-„Aber so geht es sehr viel schneller und leichter. Du musst dich entscheiden, entweder du dienst mir (ich werde dir aber keine Aufträge geben, falls du das darunter verstehst, dazu bist du zu schwächlich) oder du stirbst. Eigentlich solltest du mir dankbar sein, dass ich dir eine Chance geben, anstatt dich sobald sich eine Gelegenheit ergibt zu töten.“

>Wie unglaublich gnädig<

Tom ignorierte Harrys Gedanken.

-„Was hältst du von meinem Angebot?“

>Was soll ich jetzt sagen? <

-„Ich werde es mir überlegen“

meinte Harry, der sich einigermaßen von dem Schock erholt hatte.

-„Ich wusste es. Sag mal Harry gibt es da einen Ort an den du schon immer hin wolltest, an den dich die Dursleys nie mitgenommen haben?“

fragte Tom verlockend.

>Ich würde den Jungen zu gerne am Leben lassen, es macht mir so großen Spaß ihn leiden zu sehen. Man könnte ihn anständig ausbilden (darunter verstand Tom schwarze Magie), er wäre die perfekte Waffe gegen Dumbledore. Dumbledore könnte dem Jungen nie etwas antun, ich dagegen schon, was nicht nur Harry sondern auch ihm wehtun würde<

Harry war total verwirrt.

>Der ist wohl jetzt völlig verrückt geworden<

-„Ja, das Atlantis“

antwortete Harry rasch, weil ein roter Funken in Toms Augen aufgeblitzt war, als er Harrys Gedanken vernahm. Er erklärte ihm das es sich dabei um ein großes Schwimmbad mit riesigen Rutschen handelte. Tom fand die Idee gut und fing schon an seine Sachen zu packen als Harry verlegen sagte:

-„Ich habe keine Badehose, die letzte ist kaputt gegangen“

-„Kein Problem ich gebe dir eine von meinen, wir haben ca. dieselbe Größe“

meinte Tom und gab ihm eine.

-„Die zieh ich nie im Leben an!!“

Tom warf ihm einen tadelnden Blick zu. Die Hose war dunkelgrün mit Silber, an der Seite wo bei den meisten Badehosen die Marke stand, stand dort dick und fett: SLYTHERIN.

-„Entweder du trägst sie oder du musst nackt schwimmen“

-„Können wir nicht tauschen?“

fragte er und deutete auf die schlicht schwarze die in dem Schrank lag.

-„Mylord“

fügte er schnell hinzu.

-„Nein, die ist zu gut für dich, du hast schon deine letzte kaputt gemacht. Du ziehst die, die ich dir gegeben habe an“

>Für was gibt es Magie...<

Harry gab auf und packte die Hose ein.

-„Das heißt, ja, Meister“

Und wieder schoss Blut aus Harrys Nase

Ein halbe Stunde später.

>Meine Nase<

-„Stell dich nicht so an“

Sie gingen den Ligusterweg entlang, danach nahmen sie eine Abkürzung die eher unbekannt war. Der Himmel war strahlend blau, nur ab und zu kam ein Windstoß der die verschiedensten Blumendüfte herbeiwehte. Sie spazierten schweigend an einem Waldrand entlang, als sie fünf kichernde Mädchen in ihrem Alter sahen.

>Haben die sich verlaufen? Normalerweise ist hier nie jemand<

Harry wusste das so genau, weil er oft hier entlanggegangen war, nachdem er Streit mit den Dursleys hatte.

Sie sahen die beiden Zauberer abschätzend an, als sie in ihre Nähe kamen.

-„Sind die süß!“

-„Ach was, die sind sicher schwul, guck dir die mal an“

-„Ja, stimmt“

-„Schade“

Bevor Harry mit der Wimper zucken konnte, rief Tom:

-„AVADA KEDAVRA!!“

Harry stand mit offenem Mund neben ihm.

-„Du hast sie umgebracht ...“

flüsterte Harry mit weit aufgerissenen Augen. Die fünf Mädchen lagen mit vor Entsetzen großen Augen (fast so groß wie Harrys), Arme und Beine von sich gestreckt nebeneinander.

-„Oh mein Gott du hast sie umgebracht!!“

-„Ja, steh da nicht so herum, helfe mir sie im Wald zu verscharren“

-„Oh mein Gott, OH MEIN GOTT!!!“

Harry schlug die Hände über den Kopf zusammen.

>Was soll ich nur machen<

-„Ich sagte du sollst mir helfen sie im Wald zu verscharren, Idiot!“

wurde Tom zornig.

-„J-J-Ja , Meister“

Dadurch, dass Harry Toms Koffer tragen musste, erschienen ihm die Mädchen als sehr leicht.

Tom zauberte zwei Schaufeln herbei und fing sofort an.

-„Wieso machst du das nicht mit Magie, Mylord?“

-„Weil man es nachweisen kann“

Vor zwei Wochen noch, saß er mit seinen Freunden im Gemeinschaftsraum, alles war in Ordnung.....und jetzt verscharfte er im Wald zusammen mit Lord Voldemort Leichen!!